



Soziale Talfahrt stoppen !

Landtags-Wahl 2023: Der Sozial-Verband VdK Bayern hat diese Forderungen an die Parteien

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 8. Oktober 2023 ist Landtags-Wahl in Bayern.
Die Probleme für Bürger und Bürgerinnen werden immer größer.
Die Menschen haben immer weniger Geld für das alltägliche Leben.
Wir fordern: Das muss gestoppt werden !



Infos in
Leichter Sprache

Unser Ziel: Bayern muss überall ein soziales Land für alle werden.
Dafür haben wir Forderungen an die Parteien.
Für diese 4 Bereiche:

- Armut
- Pflege
- Barriere-Freiheit
- soziale Teil-habe



Herzliche Grüße

Verena Bentele, VdK-Landesvorsitzende

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



1 – Armut bekämpfen !

Die Mieten und Lebensmittel werden immer **teurer**.

Immer mehr Menschen in Bayern **sind arm**.

Bayern ist das Bundes-Land,

wo die **meisten alten Frauen arm** sind.

Die Reichen werden immer reicher.

Die Armen werden immer ärmer.

Und das passiert immer schneller.



Wir fordern:

- Die Politik muss mehr Geld für die Sozial-Leistungen ausgeben. Besonders in teuren Städten.

Sozial-Leistungen sind zum Beispiel:

- Geld-Hilfe für das alltägliche Leben.
 - Geld-Hilfe für ältere Menschen.
 - Geld-Hilfe für Menschen mit Behinderung.
- Viele Menschen beantragen Sozial-Leistungen nicht:
 - Weil sie sich schämen.
 - Oder weil sie die Leistungen nicht kennen.



Es müssen alle Menschen gut informiert werden. Damit sie wissen: welche Leistungen sie bekommen können.

- Viele Menschen können die Miete für ihre Wohnung nicht mehr bezahlen.

Mieten müssen bezahlbar sein.

- Viele Menschen arbeiten und sind trotzdem arm.

Wir fordern eine gerechte Bezahlung.

- Wir fordern eine/-n Armut's-Beauftragte/-n in Bayern.

Diese Person soll alle neuen Gesetze überprüfen:

ob die Gesetze die Armut verhindern.



2 – Pflege verbessern !

8 von 10 Pflege-Bedürftigen werden in Bayern zu Hause gepflegt.

Von ihren Familien.

Diese Familien brauchen mehr Entlastung.

Wir fordern:

- Wir brauchen mehr Tages-Pflege-Plätze und Kurz-Zeit-Pflege-Plätze. Familien können Pflege und Beruf dann besser vereinbaren. Und sie haben dann etwas Zeit für sich.
- Es muss einfacher werden: Haushalts-Hilfen zu bekommen. Auch Nachbarn und Freunde sollen helfen dürfen. Und dafür Geld bekommen dürfen.
- Pflege-Stützpunkte beraten Pflege-Bedürftige und Familien. In jedem bayerischen Landkreis soll es mindestens einen Pflege-Stützpunkt geben.
- Es soll neue Internet-Seiten geben: wo man Pflege-Heime, freie Plätze und Pflege-Dienste finden kann.
- Wir fordern einen Pflege-Lohn für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen. Sie sollen dafür später auch eine höhere Rente bekommen.



SOZIALVERBAND

VdK

unabhängig. solidarisch. stark.

BAYERN



3 – Mehr Barriere-Freiheit !

Barrieren sind Hindernisse.

Barriere-Freiheit heißt: ohne Hindernisse.

Zum Beispiel:

- Mit Rampe und Aufzug für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen.
- Mit Leichter Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
- Mit Gebärdensprache für gehörlose Menschen.
- Mit Ton-Signalen und tastbaren Wegen für Menschen mit Seh-Behinderung.



Bayern hat **vor 10 Jahren** versprochen:

Bayern soll **bis zum Jahr 2023 ganz barriere-frei sein.**

Davon sind wir weit entfernt.

Bayern ist noch **nicht** barriere-frei.

Aber Barriere-Freiheit ist **für alle Menschen wichtig.**

Besonders auch **für ältere Menschen.**

Zum Beispiel: Damit sie mit dem Rollator überall gut hin-kommen.



Wir fordern:

- Die Politik muss mehr Geld ausgeben:
Damit Wohnungen, Arzt-Praxen und Internet-Seiten barriere-frei sind.
Auch private Firmen und Geschäfte sollen barriere-frei sein.
- Wenn Wohnungen oder öffentliche Gebäude neu gebaut werden:
Dann müssen diese barriere-frei sein.
Wenn diese nicht barriere-frei sind: Dann muss es Strafen geben.
- Viele Bahnhöfe in Bayern sind nicht barriere-frei.
Bahnhöfe und Zug, Bus, Tram und Bahn müssen auch barriere-frei sein.
- Es muss eine Fach-Stelle für Barriere-Freiheit geben.
Dort können Firmen und Büros sich beraten lassen.



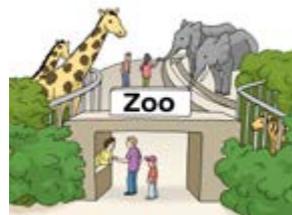
4 – Teil-habe unterstützen !

Teil-habe bedeutet: mitmachen können.

Zum Beispiel: Theater, Konzert oder Kino besuchen.

Oder in den Zoo oder ins Schwimm-Bad gehen.

Oder sich mit Freunden im Restaurant treffen.



Vieles wird teurer.

Menschen mit wenig Geld spüren das besonders bei **Lebensmitteln und Energie-Kosten.**

Arme Menschen können bei vielen Sachen **nicht mitmachen.**

Weil die meisten Sachen Geld kosten.

Wie zum Beispiel ein Ausflug in den Zoo.

Damit werden die armen Menschen **ausgegrenzt.**

Besonders Kinder aus armen Familien.

Arme alte Menschen sind häufig auch **einsam.**



SOZIALVERBAND

VdK

unabhängig. solidarisch. stark.

BAYERN



Wir fordern:

- Familien mit Kindern sollen eine **neue Leistung** bekommen können.
Diese Leistung heißt dann: **Kinder-Grundsicherung**.
Diese Leistung soll **vor Kinder-Armut schützen**.
Und mehr Familien und Kinder erreichen.
Außerdem sollen **Kita und Kindergarten nichts kosten**.
- Das **Bürger-Geld** für bedürftige Menschen ist zu wenig.
Besonders für **ältere und kranke** Menschen.
Auch **Kinder** brauchen **mehr Geld für Bildung, Sport und Ernährung**.
- **Das Deutschland-Ticket** für 49 Euro ist gut.
Damit fahren mehr Menschen **mit Bus und Bahn**.
Es ist aber **zu teuer** für arme Menschen!
Wir fordern ein 29-Euro-Sozial-Ticket für arme Menschen.
- Wir fordern **mehr Geld für gehörlose** Menschen.
Zum Beispiel für Übersetzer für Gebärdensprache.
Diese neue Leistung heißt **Gehörlosen-Geld**.
- **Ehren-Amt heißt:** Man macht etwas ohne Geld.
Wenn man sich für ein Ehren-Amt **weiter-bilden** möchte:
Dann soll man dafür bei seiner Arbeits-Stelle frei bekommen.
Und weiter bezahlt werden.
Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung
sollen in ihren Gemeinden **mehr mitbestimmen**.



Der Sozial-Verband VdK ist der **größte Sozial-Verband** in Bayern.

Wir setzen uns ein:

Für eine Gesellschaft, wo sich **Menschen gegenseitig helfen**.
Und wo es **gerecht** zugeht.

Werden Sie Mitglied in unserer starken Gemeinschaft.

Wir vertreten die Interessen von unseren Mitgliedern.

Wir helfen ihnen.

Zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- Rente
- Pflege
- Gesundheit
- Behinderung.

Wir beraten unsere Mitglieder.

Wir haben dafür 69 Geschäfts-Stellen.



Unsere Haupt-Adresse:

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Schellingstraße 31

80799 München

Telefon: 089 – 21 17 0

E-Mail: info.bayern@vdk.de

Internet: www.vdk-bayern.de

Text in Leichter Sprache geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten:

www.einfachverstehen.de

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Zeichner Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe

Titelbild und Foto: © VdK

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

■■■ unabhängig. solidarisch. stark.

Netzwerk
Leichte Sprache